



Privat- und Unternehmenskunden – Assetmanagement/CIO

# Technische Marktanalyse

Indizes/Euro/Zins

## DAX und Dow Jones – Bedenkliche Tageskerzen

Nach einer freundlichen Woche haben die internationalen Märkte zum Wochenschluss leicht nachgegeben und zum Teil bedenkliche Formationen bei den Candle-Sticks hinterlassen. Diese könnten zwar zum Wochenaufstart negiert werden, dürften aber im Wochenverlauf weiterhin für Verunsicherung sorgen.



**Anlagestrategie**

Christoph Geyer,  
CFTe



## Langfristchart DAX

Das Jahr ist für den DAX bislang recht erfolgreich verlaufen und in der vergangenen Woche konnte sogar ein neues Jahreshoch generiert werden. Dabei wurde der seit Ende 2017 bestehende Abwärtstrend überwunden. Allerdings konnte das Niveau nicht gehalten werden. Der Markt gab zuletzt wieder ab und notierte zum Wochenschluss im Bereich der alten Abwärtstrendlinie. Der Stochastik-Indikator hat eine Divergenz gebildet. Auch wenn weitere Kursavancen möglich sind, dürfte der Anstieg zumindest etwas gebremst werden.

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Internationale Märkte

Dow Jones (daily)



Der Dow Jones hat es mit der jüngsten Anstiegsbewegung nicht geschafft, das vorherige Top zu überwinden. Am Freitag gab der Index bei steigenden Umsätzen nach, was ein negatives Zeichen darstellt. Der MACD-Indikator hat eine Divergenz gebildet und der Stochastik-Indikator ein Verkaufssignal. Die nun erreichte latente Unterstützungslinie könnte kurzfristig Halt geben. Die Lage hat sich allerdings wieder etwas verschlechtert.

Nasdaq Composite (daily)



Der Nasdaq-Index ist am Freitag an der Widerstandslinie gescheitert. Die seit Anfang Juni bestehende Aufwärtstrendlinie konnte gerade noch gehalten werden. Das Verkaufssignal beim Stochastik-Indikator könnte in den kommenden Tagen vom MACD-Indikator bestätigt werden. Damit dürfte der Trend nicht mehr gehalten werden. Ein Abrutschen bis mindestens an die Unterstützungslinie sollte die Folge sein.

**Dax (daily)**

**DAX PERFORMANCE INDEX** 12.633,60 -0,17% Hoch: 12.700,38 Eröffnung: 12.637,01  
 846900 / DE0008469008 / Xetra 18.10.2019 17:45:00 -21,35 Tief: 12.603,17 Schluss: 12.654,95



Der steile Aufwärtstrend konnte im Laufe der Woche nicht gehalten werden und wurde zur Seite verlassen. Dies erfolgte im Bereich des Tops vom Juli dieses Jahres. Die Freude über das neue Jahreshoch hielt nicht lange an. Am Donnerstag hat der Index einen seltenen „Gravestone-Doji“ hinterlassen. Diese Intraday-Stimmungswende ähnelt einem Shooting-Star und ist genauso gefährlich. Wenn dieser nicht sofort negiert wird, besteht die Gefahr eines erneuten Rückschlags.

**Nikkei 225 (daily)**

**NIKKEI 225 INDEX** 22.492,68 +0,18% Hoch: 22.593,19 Eröffnung: 22.593,19  
 n.a. / JP9010C00002 / außerbörslich Japan 18.10.2019 08:00:00 +40,82 Tief: 22.492,08 Schluss: 22.461,86



Der Nikkei eröffnet die Woche im Bereich des Vorwochenschluss und demonstriert damit Unsicherheit. Der Widerstandsbereich um 22.700 Punkte konnte damit nicht überwunden werden. Die Indikatoren geben widersprüchliche Signale. Der MACD-Indikator hat zuletzt ein Kaufsignal generiert. Der Stochastik-Indikator hat dagegen eine Divergenz gebildet. Ein Ausbruch nach oben scheint damit zunächst fraglich zu sein.

Währungen/Zins

Euro-Bund Future (daily)

EURO BUND FUTURES (FGBL) - EUX/C1 EUR 171,27 -0,26% Hoch: 171,88 Eröffnung: 171,74  
 n.a. / n.a. / Eurex 18.10.2019 22:03:24 -0,45 Tief: 171,24 Schluss: 171,72



Der Euro-Bund-Future ist unter die Marke von 172%-Punkten gefallen und hat damit eine latente Unterstützungslinie unterschritten. Der MACD-Indikator hat ein Verkaufssignal generiert. Dagegen hat der Stochastik-Indikator eine Divergenz gebildet. Der aktuelle Abwärtstrend könnte damit noch etwas anhalten.

EURO/USD (daily)

EUR/USD USD 1,1182 +0,52% Hoch: 1,1193 Eröffnung: 1,1124  
 n.a. / EU0009652759 / außerbörslich Welt 18.10.2019 23:01:30 +0,0058 Tief: 1,1113 Schluss: 1,1124



Der Euro hat in der vergangenen Woche kräftig zugelegt und ist in den Bereich der alten Unterstützungslinie gestiegen. Die Indikatoren deuten noch keine Trendwende an, weshalb diese Marke ebenfalls überunden werden könnte.

Quelle: FactSet Digital Solutions GmbH

## Impressum

Herausgeber:

Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main.

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der

Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden, ©2019.

Verantwortlich: Chris-Oliver Schickentanz, CEFA

Autor: Christoph Geyer, CFTE

---

## Wichtige Hinweise

Detailinformationen zu den Chancen und Risiken der genannten Produkte hält Ihr Berater für Sie bereit.

### **Kein Angebot; keine Beratung**

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

### **Darstellung von Wertentwicklungen**

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.